

Die Kanzleireform beim Wiener Magistrate. Seit 1. Jänner 1. J. wurde beim magistratischen Bezirksamt für den 7. und 19. Bezirk über Anordnung des Magistratsdirektors Appel mit der Einführung einschneidender Reformen unter anderem in der Geschäftsbehandlung und im Kanzlei- und Manipulationsdienste begonnen, die dem modernen raschen Verkehr Rechnung tragen und den weiteren Beamtenvermehrungen (trotz des enormen Zuwachses der Geschäfte) möglichst ein Ziel setzen soll. Vor einigen Tagen besuchte Ober-Magistratsrat Pohl das magistratische Bezirksamt für den 7. Bezirk, um vor seinem Scheiden aus dem aktiven Dienste die bisherigen Neuerungen, die nach unter seiner Mitwirkung zu Stande gekommen waren, in Augenschein zu nehmen. Sowohl aus den eigenen Wahrnehmungen als auch aus dem außerordentlich günstig lautenden Berichte des Amtsvorstandes Magistratsrat Dr. v. Nagel konnte er die Ueberzeugung schöpfen, daß sich die Einführungen glänzend bewähren und eine Raschheit des Geschäftsganges ermöglichen, die annähernd zu erreichen bisher bei keinem Amte möglich war und, wie der Amtsleiter versicherte, auch bereits von den Parteien lebhaft empfunden und lobend anerkannt wurde. Dabei war es möglich in den beiden Bezirksämtern bereits namhafte Ersparungen an Personal zu erzielen. Obermagistratsrat Pohl gab wiederholt seiner lebhaften Befriedigung Ausdruck und sprach dem Amtsleiter Magistratsrat Dr. v. Nagel und dem Kanzleivorstande Direktions-Adjunkten Hönisch, welche die Anordnungen und Intentionen des Magistratsdirektors in tatkräftiger, verständnisvoller Weise zur Tat werden ließen, die vollste Anerkennung aus.

Todesfall. Am 4. d.M. starb die Gattin des Bezirksschulinspektors Professors Karl Schwalm Frau Leopoldine Schwalm im 42. Lebensjahre. Das Leichenbegängnis findet Dienstag, den 7. d.M. 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause 13. Bezirk, Ober-St. Veit, Winzerstraße 15 aus statt. Die Einsegnung erfolgt in der Pfarrkirche zu Ober-St. Veit worauf die Beisetzung am Ober-St. Veiter Friedhof folgt.

Bezirksvertretungssitzungen. Die Bezirksvertretung Döbling hält am 8. d.M., um  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nachmittags, die Bezirksvertretung Neubau am 9. d.M. um 5 Uhr nachmittags und die Bezirksvertretung Währing am 10. d.M. um 5 Uhr nachmittags die diesmonatliche Sitzung ab.

180

Pensionierungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hoß dem Ansuchen des Kanzleioberoffizials Adolf Blümel und des Direktionsadjunkten des Zentral-Wahl- und Steuer-Katasters Heinrich Mayer um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben.

Städt. Bezirkswaisenrat. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Hallmann die Wahl der Herren Robert Rösch und Josef Rutzky zu Bezirkswaisenräten des 5. Bezirkes bestätigt.

Zum Besuch der Berliner Stadtvertretung. Ein Wiener Wochenblatt bringt die Nachricht, daß die Berliner Stadtvertretung den Besuch in Wien abgesagt hätte. Dem gegenüber wird aus dem Rathause offiziell mitgeteilt, daß von einer Absage des Besuches nichts bekannt ist, daß im Gegenteile alle Vorbereitungen zum Empfang der Berliner Gäste getroffen werden.

Vom Wiener Magistrate. Die Magistratsabteilungen 17 (Gewerbe-Angelegenheiten) und 18 (Genossenschafts- und Versicherungs-Angelegenheiten) haben eine Unterteilung erfahren, u. zw. werden in Zukunft die Gewerbeangelegenheiten von den Magistrats-Abteilungen 17 und 17a besorgt werden, während die Abteilung 18 der neugeschaffenen Abteilung 17b die Besorgung der Genossenschafts-Angelegenheiten abtritt und sich selbst in Zukunft nur mehr mit den Versicherungs-Angelegenheiten zu beschäftigen wird. Die neuen Magistrats-Abteilungen 17 a und 17 b beginnen ihre Wirksamkeit am 10. Mai d.M. Die erstere wird ihren Sitz im städtischen Hause 8. Bezirk Schmidgasse 11, die letztere im Hillischer-Pavillon gegenüber dem Rathause in der Felderstraße haben. Die Amtsvorstände sind für die Abteilung 17a Magistratssekretär Dr. Glatz, für die Abteilung 17b Magistratssekretär Karinger.